

Newsletter Mediationsforum Schweiz September 2009

Liebe Mitglieder des Mediationsforums

In diesem Newsletter: Die nächsten Veranstaltungen und Weiterbildungsanlässe von MFS und seinen Partnern, ein Porträt des Vereins Mediation im Strafverfahren im Aargau (MediSt) sowie wie immer Aktuelles aus der Mediationsszene.

Termine / Weiterbildung (anrechenbar für Titel Mediator/in SDM-FSM)

«**Professionalität erhalten - Intervision und kollegiale Beratung in der Mediation**», 17. September 2009, Referent: Prof. Dr. Eric Lippmann, Hochschule für Angewandte Psychologie, Zürich, Abend-Event, 18.30h Uhr im Au Premier, HB Zürich, Teilnahme gratis, Anmeldung erbeten an info@ifm-suisse.ch Weitere Infos zu diesem Anlass:
http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2009/090917_lfM_Lippmann_Eric.pdf

«**Mediation und Gewalt**», 18. September 2009, Seminar, 1 Tag, FHNW Brugg-Windisch, Raum 1.041, Teilnahmegebühr CHF 290.- Referentin: Ursula Kodjoe, Familientherapeutin und Mediatorin. Details zu diesem vom MFS organisierten Anlass:
http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2009/Fachseminar_Gewalt_180909.pdf
Das separate Anmeldeformular zum Ausfüllen findet sich hier
http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/Anmeldung_Fachseminar_Gewalt_180909.doc

Alle Veranstaltungen von MFS, IfM, Fam-Med und SDM auf einen Blick:
http://mediationsforum.ch/gv/09/Weiterbildung_Programm_2009.pdf

Porträt MediSt Aargau

Nichts für Weicheier - Erfolgreiche Jugend-Mediation im Aargau. Das vom Verein «Mediation im Strafverfahren Aargau» (MediSt Aargau) ins Leben gerufene Projekt «Jugendliche lernen zu ihren Handlungen zu stehen und Verantwortung zu übernehmen» weist eine erfreuliche Bilanz aus. 80% aller Mediationsaufträge konnten bisher erfolgreich abgeschlossen werden. Beigetragen dazu haben die Arbeit der Fachstelle und ein fester Standort in Lenzburg.

Der Verein MediSt Aargau setzt sich seit vier Jahren für die Mediation im Strafrecht ein. Dabei liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf dem Jugendstrafrecht. Unterstützt wird der Verein vom Kanton Aargau, der Mittel aus dem Lotteriefonds bereitstellt. Seit Anfang 2008 läuft das Pilotprojekt, zunächst für die Dauer von drei Jahren. Analysiert und ausgewertet werden die Zusammenarbeit und Abläufe mit den Behörden einerseits und den Mediationspersonen andererseits, die Mediationsverfahren sowie die Kosten. Das vom Verein entwickelte Drehscheibenmodell, in dem die Fachstelle Mediationsaufträge entgegen nimmt, fachlich begleitet und an gut ausgebildete Mediationspersonen vermittelt, ist in Fachkreisen bereits heute unter dem «Aargauer Modell» bekannt.

Die Mediation im Jugendstrafverfahren ermöglicht es den Parteien, unter Anleitung von speziell ausgebildeten Mediationspersonen, in Ausgleichsgesprächen ihren Konflikt einvernehmlich zu lösen. Die Mediation wirkt auf den jugendlichen Täter erzieherisch, hält ihn im Idealfall von weiteren Straftaten ab und berücksichtigt die Interessen des Opfers umfassend. Wird in der Mediation eine Einigung erzielt und werden die Vereinbarungen eingehalten, stellt die Jugendanwaltschaft das Jugendstrafverfahren ein. In Lenzburg stehen für die Fachstelle und für den Verein geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Diese dienen der Projektleitung für die Erhebung, Sammlung und Auswertung der Daten. Die Räume können auch für Mediationen genutzt werden.

Präsidentin des Vereins ist Andrea Staubli, die Fachstelle leiten die Mediatoren SDM Monica Garcia und Bruno Zihlmann. Kontakt:
Verein MediSt Aargau, Mellingerstr. 2a, 5400 Baden, Tel. 056 200 13 61 und 079 756 38 83, Fax 056 200 13 14, E-Mail: info@medistaargau.ch, Internet: <http://medistaargau.ch>

Neues aus dem Mediationsbereich

Integrative Konfliktbearbeitung - CAS Ausbildungsgang von IICP und Universität Basel. Dauer 11/2009 bis 03/2011. Kosten 7500 Fr. Anmeldeschluss 30.9.09, Infos: <http://iicp.ch>

Runder Tisch zum Thema Vergangenheitsarbeit, organisiert von Swisspeace und KOFF mit Adolfo Pérez Esquivel, Friedensnobelpreisträger und Präsident vom 'Servicio Paz y Justicia – América Latina' am Montag, 28. September 2009, 10 bis 13 Uhr, am Sitz von swisspeace, Sonnenbergstrasse 17, 3000 Bern 7. Beschränkte Platzzahl. Anmeldung erbeten an marcel.vonarx@swisspeace.ch. Details hierzu: http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2009/090928_KOFF_swisspeace.pdf

«**Die Zukunft beginnt in der Vergangenheit**». Auch die Jahreskonferenz 2009 der Politischen Abteilung IV des EDA ist dieser Thematik gewidmet. Sie findet am Donnerstag, 15. Oktober 2009 in Bern, statt. Referate u.a. von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey und Navanethem Pillay, UNO-Hochkommissarin für Menschenrechte. Details hier: http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2009/EDA_Jahreskonferenz2009.pdf

«**Die neue ZPO - Chancen, Risiken und Anforderungen an MediatorInnen**», 4. November 2009, 9.30 bis 16.30 Uhr, SDM-Impulsseminar, Forum St. Anton, Zürich. Teilnahmegebühr für Mitglieder: 150 Fr. Die Einladung mit weiteren Details: http://mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2009/091104_SDM_ZPO_Mediator.pdf

«**Hirnrissig - Neurobiologie und Mediation**», 19. November 2009, 17 Uhr, Referent Prof. Gerald Hüther, Zunfthaus zur Safran, Limmatquai 54, Kosten Fr. 50.- http://www.mediationsforum.ch/PDF/Aktuell/2009/091119_SDM_Huether.pdf

Anmeldung für die beide letzten Anlässe via SDM-Homepage <http://infomediation.ch>

Rückblick

Newsletter 07/09 -Juli 2009
http://mediationsforum.ch/newsletter/09/07/mfs_newsletter_juli_2009.pdf

Weitere Infos und Aktuelles findet Ihr wie immer unter www.mediationsforum.ch

Im Namen des Vorstands mit freundlichen Grüssen
Anne-Marie Nyffeler, Co-Präsidentin, und Michael Baumann, Co-Präsident

Mediationsforum Schweiz
Postfach 2422, CH-8022 Zürich, E-Mail: info@mediationsforum.ch

Dieser Newsletter wird den Mitgliedern des Vereins Mediationsforum Schweiz an die uns bekannten E-Mail-Adressen zugestellt. Es ist möglich, dass der Versand an mehrere E-Mail-Adressen erfolgt. Redaktion und Versand: David Strohm. Mutationen erbitten wir an die oben genannte Adresse.